

Missionskerzenaktion Projekte 2024

- Haus der Frau, St. Pölten
- „Lilith“ Frauenberatung, Krems-Melk
- Frauenhaus, Amstetten
- Emmausgemeinschaft Frauenwohnheim, St. Pölten
- Stipendienprogramm für junge Frauen, Israel
- Unterstützung der Frauen und Kinder in Not, Verein Martinshaus, Lettland
- Unterstützung für Frauen und Kinder in Not, Lettischer Kath. Frauenbund
- Bessere Zukunft für Frauen, Kinder und Ältere, Albanien, Kooperation mit Caritas St. Pölten
- Armutsbekämpfung für benachteiligte Frauen, Pakistan, Kooperation mit Caritas St. Pölten
- Projekt gegen Genitalverstümmelung, Frauenverein AFD, Burkina Faso
- MIRIAM - Stipendienprogramm für Frauen, Nicaragua
- Café Adelante - Frauencafé für geflüchtete Frauen, St. Pölten
- Hilfstransporte für Bulgarien, Emmausgemeinschaft Lilienfeld
- Frauenförderprojekt: Wir können und wollen, Kosovo
- Frauenzentrum, St. Pölten
- Frauenförderprojekt: Hand in Hand, Kosovo

Die Projekte werden mit einer Summe von insgesamt € 53.000.-- gefördert.

Frauenhelpline
gegen Gewalt:

0800 222 555

Fürbitten

Gemeinsam beten wir jetzt für die, die vom Feuer der Liebe und der Geburt Jesu noch zu wenig erfahren haben:

1. Für die, die viel reden und wenig zuhören:
Lass sie deine Liebe spüren.
2. Für Hassprediger und Verleumderinnen:
Lass sie deine Liebe spüren.
3. Für die, die von Gewalt betroffen sind - und für die Gewalttäter:
Lass sie deine Liebe spüren.
4. Für Beschämte und Reuige:
Lass sie deine Liebe spüren.
5. Für die, die einsam sind:
Lass sie deine Liebe spüren.
6. Für Missverstandene und Beleidigte:
Lass sie deine Liebe spüren.
7. Für die, die große Verantwortung tragen:
Lass sie deine Liebe spüren.
8. Für Trauernde und Kranke:
Lass sie deine Liebe spüren.

Jesus, menschengewordene Liebe Gottes, ziehe Kreise in meinem Leben und lass mich wachsen in meiner Liebesfähigkeit. Amen.

2024
Liebe kann Kreise ziehen

im Rahmen der Missionskerzen - Aktion der kfb der Diözese St. Pölten



Liebe kann Kreise ziehen

Unerfüllte Bedürfnisse schlagen leicht in Hass um, und dieser zieht Verletzungen, Gewalt, sogar Krieg nach sich. Abtrennen und Einzäunen scheinen oft die einzige Lösung zu sein.

Jesus stellt der Welt das Prinzip der Liebe entgegen. Wie kommt die Liebe in die Welt? Durch Jesus. Die Geburt Jesu zu Weihnachten zeigt uns, wie sehr Gott die Menschen liebt. Im Johannesbrief lesen wir:

Die Liebe Gottes wurde unter uns dadurch offenbart, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben. Nicht darin besteht die Liebe, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn als Sühne für unsere Sünden gesandt hat. Liebe Schwestern und Brüder, wenn Gott uns so geliebt hat, müssen auch wir einander lieben. Niemand hat Gott je geschaut; wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns und seine Liebe ist in uns vollendet. (1 Joh 4,10-12)

Diese Liebe ist also nicht einfach ein Gefühl einen bestimmten Menschen betreffend, sie ist ein Entschluss gegenüber allen Lebendigen, der aus der Dankbarkeit entspringt, weil auch wir uns (von Gott) geliebt wissen.

Sorgen wir für ein Ausbreiten der Liebe – indem wir Liebe und Geborgenheit ermöglichen. Gewalt in Lebensgemeinschaften ist KEIN Ausdruck von Liebe, Schutz und Therapien helfen Opfern und Tätern, mit den eigenen Bedürfnissen besser klarzukommen. Die Katholische Frauenbewegung unterstützt mit Ihrem Kerzenkauf Frauen und Kinder in schwierigen Lebenslagen, damit die Liebe im Leben aller Menschen Kreise ziehen kann!

Danke, dass Sie dazu beitragen!

Projekt MIRIAM in Nicaragua: Dorisel Visiteo mit einem Faltblatt über innerfamiliäre Gewalt beim "visiteo casa a casa" in der Gemeinde Los Balcones, Somotillo. Diese Besuche sind sehr effizient, da sich danach oft Frauen in den Projektbüros einfinden und um Hilfe bei ihrem Problem ersuchen.
Foto: MIRIAM



Meditation

Schließ die Augen. Leg deine Hände auf dein Herz und sage laut: „Ich bin geliebt und gebe Liebe weiter!“

Spürst du es? Du selbst bist Ausdruck der Liebe Gottes, in Liebe hat er dich geschaffen, schon bevor du sprechen und seine Liebe erwidern konntest. Du bist geschwisterlich mit allen Menschen auf der Welt verbunden. Spüre, wie die Kraft der Liebe in deinem Leben Raum gewinnt und Kreise zieht! Über die Liebe steht geschrieben:

Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf.

Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach.

Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit.

*Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.
Die Liebe hört niemals auf. (1 Kor 13, 4-8)*

Gib dieser Liebe Platz in deinem Leben!

Kerzenmotiv 2024

Violett, die Farbe der Besinnung und Umkehr, begleitet auch den liturgischen Advent.

Die Farbe weist darauf hin, dass es unsere Überwindung braucht, um für die Liebe einzutreten. Die sich vergrößernde Kreislinie zeigt: aus der Mitte kommt die Kraft. Gottes Liebe ist eine unerschöpfliche Quelle.

Je weiter sie sich dreht, desto größer wird der Radius. Um diese Mitte hat sich unsere Gemeinschaft versammelt, wir dürfen wie die Goldpunkte verschieden sein und leuchtend die Liebe weiter vermehren.